



Berlin, 10 Juli 2024

PRESEMITTEILUNG

Museumsinsel Berlin, Alte Nationalgalerie

Bodestr. 1-3, 10178 Berlin

Sonderöffnungszeiten: Di – Sa 9 – 20 Uhr, So 9 – 18 Uhr

Bereits mehr als 200.000 Besucher*innen bei Caspar David Friedrich – nochmals erweiterte Öffnungszeiten zum Ausstellungsfinale

Bereits mehr als 200.000 Besucher*innen haben die seit dem 19. April 2024 laufende Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“ in der Alten Nationalgalerie auf der Museumsinsel Berlin gesehen. In der letzten Woche werden die Öffnungszeiten nochmals erweitert: von Dienstag, 30. Juli, bis Sonntag, 4. August 2024, wird die Ausstellung täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet sein. Zeitfenstertickets sind ab sofort verfügbar:

www.smb.museum/caspar-david-friedrich

Anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich (1774–1840) zeigt die Alte Nationalgalerie erstmals eine große Ausstellung zum Werk des bedeutendsten Malers der deutschen Romantik. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde und über 50 Zeichnungen Friedrichs aus dem In- und Ausland, darunter weltberühmte Ikonen wie „Das Eismeer“ (1823/24), „Kreidefelsen auf Rügen“ (1818/1819), „Hünengrab im Schnee“ (1807) und die „Lebensstufen“ (1834).

Thema der Ausstellung ist die Rolle der Nationalgalerie bei der Wiederentdeckung Friedrichs zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Eine umfassende Ausstellung zu Caspar David Friedrich ist gerade in Berlin überfällig. Die Nationalgalerie bewahrt eine der größten Friedrich-Gemälde-Sammlungen weltweit und bereits zu Lebzeiten des Künstlers trugen zahlreiche Erwerbungen und Präsentationen in der preußischen Hauptstadt zu seinem frühen Ruhm bei. Nachdem der Maler in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Vergessenheit geraten war, würdigte die Nationalgalerie mit der „Deutschen Jahrtausstellung“ 1906 den Künstler mit 93 Werken so umfassend wie nie zuvor. Friedrich wurde als herausragender Maler von Licht und Atmosphäre und als Vorreiter der Moderne gefeiert. Die Wiederentdeckung des Romantikers durch die „Deutsche Jahrtausstellung“ veranschaulicht die aktuelle Ausstellung mit der Präsentation fast der Hälfte seiner dort gezeigten Meisterwerke.

Eine Sonderausstellung der Nationalgalerie, in Kooperation mit dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, ermöglicht durch die Freunde der Nationalgalerie und gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und von der Kulturstiftung der Länder.

Aktuell ist die Ausstellung bis inkl. Sonntag, 28. Juli 2024 dienstags bis samstags von 9 bis 20 Uhr, und sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Ab Dienstag, 30. Juli, bis Sonntag, 4. August 2024, werden die Öffnungszeiten täglich von 9 bis 21 Uhr erweitert. Zeitfenstertickets sind verfügbar:

www.smb.museum/caspar-david-friedrich

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
Pressereferentin Nationalgalerie

Telefon: +49 30 3978 34-16
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse